



HAMBURGER SEGEL-CLUB

Schutzkonzept nach § 6 der Verordnung vom 22.10.2021 zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in der Freien und Hansestadt Hamburg für Wochenend-Regatten

Nach den Vorgaben der aktuellen Verordnung des Hamburger Senats dürfen Regatten stattfinden. Es gelten dazu folgende Regeln:

- Eine Regatta ist eine Veranstaltung im Sinne des § 9 der Verordnung und findet an einem Tag statt. Sie beginnt mit der Öffnung des Regattabüros und endet nach der Siegerehrung.
- Sofern Steuermannsbesprechung oder Siegerehrung geplant sind, darf hierbei jeweils nur eine Person pro Boot anwesend sein. Es gibt kein weiteres Rahmenprogramm. Regulärer Clubbetrieb findet während der Veranstaltungszeiten nicht statt.
- Am Check-In müssen alle teilnehmenden Personen...
 1. den Regatta-Haftungsausschluss unterschreiben
 2. einen aktuellen negativen Coronavirus-Testnachweis (lt. §10d und h) oder einen Coronavirus-Impfnachweis nach §2 Abs. 5 oder eines Genesenennachweises nach §2 Abs. 6 der Hamburger Verordnung nachweisen.
 3. ihre Kontaktdaten nach § 7 der Verordnung zur Nachverfolgung von Infektionen zur Verfügung stellen. Daher werden alle Teilnehmenden gebeten, sich vorab die Luca App zu installieren und zu aktivieren (weitere Infos unter www.hamburg.de/faq-lucaapp). Alternativ können Kontaktdaten in Papierform abgegeben werden.
 4. Erfolgreich überprüfte Personen erhalten ein Bändchen.
- Alle teilnehmenden Personen müssen an beiden Regattatagen ihre Kontaktdaten zur Verfügung stellen.
- Es werden max. 200 Personen zur Veranstaltung zugelassen. Ist diese Zahl erreicht, werden keine weiteren Personen eingelassen. Gäste sind zugelassen, sofern die maximale Teilnehmerzahl nicht erreicht ist. Sie unterliegen den gleichen Regeln wie Teilnehmende.
- Das Abstandsgebot nach § 3 sowie die Hygienevorschriften entsprechend § 5 der Hamburger Verordnung sind unbedingt einzuhalten. Personen mit Infektionssymptomen dürfen das Clubgelände weder betreten noch an der Regatta teilnehmen.
- Beim Betreten der Clubräume oder der eigenständigen Gastronomie ist eine medizinische Maske nach § 8 zu tragen. Zum Desinfizieren der Hände stehen Desinfektions-Spender an den Zugängen bereit.
- Die Teilnehmenden werden darauf hingewiesen, dass bei Bewirtung im Innenbereich der Gastronomie die Vorlage eines negativen Coronavirus-Testnachweises (wie oben unter 2. aufgeführt) erforderlich ist.
- Vorgegebene Laufwege sind jederzeit einzuhalten. Stau und Gruppenbildung auf den Stegen ist zu vermeiden.
- Umkleieräume, Duschen und Sanitärbereiche dürfen nur unter Einhaltung der Mindestabstände und Hygienevorgaben betreten und genutzt werden. Es wird dringend empfohlen, die körperliche Hygiene und das Umziehen zu Hause durchzuführen. Umkleieräume sowie Sanitärbereiche werden fortlaufend gelüftet sowie regelmäßig gereinigt und desinfiziert.
- Dieses Schutzkonzept ist Teil der Segelanweisungen.

Der Vorstand behält sich kurzfristige Anpassungen dieser Regeln vor.

Hamburg, den 23. 10. 2021

Der Vorstand

ERKLÄRUNG

Vorname

Name

Club

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

Diese Erklärung gilt

für alle Wettfahrten



Zur „Adventsregatta“ auf dem Steg des HSC gebe ich folgende Erklärung ab:

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft /Begleiter. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing (ehem.ISAF), die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Ich verzichte nicht auf Ersatz eines Schadens, der durch (auch geringe) Regelverletzungen von anderen Regattateilnehmern mir oder meinen Mitseglern zugefügt wird.

Ich erkläre mich einverstanden mit der Speicherung der notwendigen Daten, die sich aus der Anmeldung zur Regatta ergeben, sowie mit der Veröffentlichung der in den Ergebnislisten enthaltenen personenbezogenen Daten und der Veröffentlichung von regattabezogenen Fotos in Printmedien und Webseiten der Veranstalter.

Ich verpflichte mich, das Werbeverbot nach §10a des Hamburgischen Wassergesetz auf der Alster einzuhalten.

Ich verpflichte mich, die Coronaregeln des Hamburger Senats und die Regeln des Schutzkonzepts des Hamburger Segel-Clubs einzuhalten.

☐ Hiermit erkenne ich die vorstehenden Regeln an (ankreuzen ersetzt Ihre Unterschrift)

Datum (Pflichtfeld)

Vorname Zuname (Pflichtfeld, keine Unterschrift)

Dieses Formular ist ausfüllbar, muß nicht gescannt und kann direkt per Mail versendet werden.

WERBUNG: ist auf der Alster gesetzlich verboten, Verstösse können mit Bussgeld geahndet werden.